

## Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich zum Fachtag  
„Mit Sicherheit Traumapädagogik“ am **21.10.2014**  
verbindlich an.

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Institution

.....  
Straße

.....  
PLZ/Ort

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

Themengruppenwahl:

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

## Koordination

Conny Kowitz  
Mobil: 0172 2081944

## Anmeldung

bis zum 01.10.2014 (später auf Anfrage)  
Teilnahmegebühr: **15 Euro** (bar am Fachtag)

per Post, Fax, E-Mail oder telefonisch unter folgenden  
Kontaktdaten:  
LWL – Heilpädagogisches Kinderheim Hamm  
Lisenkamp 27  
59071 Hamm  
Telefon: 0281 97366-0  
FAX: 02381 97366-11  
E-Mail: [lwl-heikihamm@lwl.org](mailto:lwl-heikihamm@lwl.org)  
Internet: [www.lwl-heiki-hamm.de](http://www.lwl-heiki-hamm.de)

## Veranstaltungsort

**Heinrich-von-Kleist-Forum Hamm**  
**Platz der Deutschen Einheit 1**  
**59065 Hamm**

### Anreise mit der Bahn

Das Heinrich-von-Kleist-Forum liegt dem Hauptbahnhof  
(Ausgang City) direkt gegenüber.

### Anreise mit dem PKW

Autobahn:  
A1: Ausfahrt Hamm/Bergkamen. Richtung Hamm der  
Beschilderung „Heinrich-von-Kleist-Forum“ folgen.  
A2: Ausfahrt Hamm, Richtung Hamm der Beschilderung  
„Heinrich-von-Kleist-Forum“ folgen.

Parkmöglichkeiten  
Tiefgarage Heinrich-von-Kleist-Forum

# Mit Sicherheit Traumapädagogik

Pädagogik für traumatisierte Kinder und  
Jugendliche



**Fachtag am 21.10.2014**  
Heinrich-von-Kleist-Forum Hamm

Ergebnisse der Weiterbildungen  
„Traumapädagogik“

[www.lwl.org](http://www.lwl.org)

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Mit Sicherheit Traumapädagogik

### Wirkungsvolle Interventionen in der Jugendhilfe

Mit dem Vortrag „Mit Sicherheit ein gutes Leben – Die fünf sicheren Orte“ von Martin Baierl und durch die Teilnahme an den Themengruppen werden wir Ihnen an diesem Fachtag Gelegenheit dazu geben, Einblicke in einen vielfältigen Wissensfundus praxisorientierter Traumapädagogik zu bekommen.

Anknüpfend an unsere Auftaktveranstaltung im Dezember 2011 und den in der Zwischenzeit stattgefundenen zwei Fortbildungsreihen möchten wir mit dieser Veranstaltung einen weiteren Akzent zum Thema „Traumapädagogik“ setzen.

In den beiden Fortbildungsreihen, wurde neben der fundierten Wissensvermittlung viel diskutiert und erarbeitet. Die Vielfalt der Teilnehmenden aus den unterschiedlichen Einrichtungen intern sowie extern hat einen umfangreichen Fundus entstehen lassen. Daraus ist ein Buch entstanden, welches neben den Ausführungen des Referenten auch einzelne Kapitel von Teilnehmenden der Fortbildungsreihen enthält.

Der Fachtag richtet sich an Mitarbeitende aus Jugendhilfeeinrichtungen, Jugendämtern, Kindergärten, Schulen und an sonstige an diesem Thema interessierte Menschen.

## Programmablauf

- 09:30 Uhr** Anmeldung/Stehkaffee
- 10:00 Uhr** Eröffnung der Veranstaltung
- 10:15 Uhr** Begrüßung  
Frank Herber, Einrichtungsleiter
- 10:30 Uhr** Das Leben lieben lernen  
Einblicke über eine Bilddokumentation
- 10:45 Uhr** Praxishandbuch Traumapädagogik  
Buchvorstellung  
Martin Baierl und Dr. Kurt Frey
- 11:00 Uhr** Mit Sicherheit ein gutes Leben –  
die fünf sicheren Orte  
Vortrag  
Martin Baierl
- 12:00 Uhr** Mittagspause
- 12:45 Uhr** Themengruppen
- 13:45 Uhr** Ausklang im Foyer

### Ab 9:30 im Foyer:

Büchertisch zum Thema Traumapädagogik  
Buchhandlung Akzente, Hamm

Ausstellung und Verkauf von Bildern aus der  
therapeutischen Arbeit  
Pro Heiki e. V.

## Themengruppen

### 1. Lebensfreude als Resilienzfaktor und heilende Kraft – ein Projekt für Wohngruppen

Alexandra Bruchholz/Susanne Tscherny,  
LWL – Heilpädagogisches Kinderheim Hamm

### 2. Der Tanz auf dem Tisch – intensivpädagogische Arbeit mit traumatisierten Kindern

Friedericke Grimm,  
LWL-Heilpädagogisches Kinderheim Hamm,  
Dr. Kurt Frey, Leiter des LWL – Heilpäd. Kinderheims Hamm  
bis Ende 2013, Supervisor und Organisationsberater in  
freier Praxis

### 3. Wenn die Nacht zu laut wird – Ein- und Durchschlafri- tuale für traumatisierte Kinder

Stefan Kracht, LWL – Heilpädagogisches Kinderheim  
Hamm

### 4. Bei mir bist Du sicher – Umgang mit Kontrollverlusten

Martin Baierl, Leiter des Institutes „vonwegen“ in Passau,  
Ausbilder und Berater, Supervisor für Institutionen die  
psychisch auffällige Kinder betreuen.

### 5. Transgenerationale Traumatisierungen – den Teufelskreis durchbrechen

Dr. Annika Wagener, Psychologin,  
LWL – Heilpädagogisches Kinderheim Hamm

### 6. Die Bedeutung von Traumatisierungen für die Hilfeplanung

Rainer Rohde, ASD, Jugendamt Ahlen

---